

Der Fachmarkt mitten in der Stadt

Autor(en): **Meyer, Peter A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zenit**

Band (Jahr): - **(2006)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-820797>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Fachmarkt mitten in der Stadt

Wer heute Schrauben, ein Vierkantholz oder einen Gartengrill braucht, muss sich in aller Regel ins Auto setzen und zu den Fachmärkten in der Agglomeration fahren. Nicht so in Luzern. Dort hält die von Moos Sport + Hobby AG erfolgreich ihre Stellung mitten in der Stadt. Club-sixtysix-Mitglieder erhalten bei von Moos zehn Prozent Ermässigung.

Vielleicht braucht man ja nur eine Unterlagsscheibe, ein Töpfchen Farbe oder einen neuen Flansch für den Gartenschlauch. Zuweilen möchte man aber auch die Terrasse neu möblieren, sich mit einem Hometrainer in Form halten und die erworbene Fitness bei einem Trekking auskosten. In all diesen Fällen – und noch in vielen mehr – ist die von Moos Sport + Hobby AG das Fachgeschäft der Wahl. Am Luzerner Kasernenplatz, wo es seit über hundert Jahren Eisenwaren zu kaufen gibt, hält es eisern die Stellung. Mit Erfolg. Geschäftsführer Jörg Moll spricht von 600 Kunden pro Tag. Sie haben die Wahl unter 50 000 Artikeln, ausgebreitet auf 1800 Quadratmeter Ladenfläche. 40 Mitarbeitende stehen mit Rat und Tat zu Diensten. Unlängst konnte das Geschäft den «Prix Ali» in Empfang nehmen. Dies ist ein Wanderpreis, den der Fonds für die Attraktivierung der Luzerner Innenstadt (Ali-Fonds) besonderen Dienstleistern verleiht.

Kurzweil gestern und heute

Einst begann hier die Sentivorstadt. Das wuchtige Basler Tor ist längst schon abgebrochen, wie auch die Kaserne, die dem Platz ihren Namen gegeben hat. Das alte Luzern sprach vom Kurzweilplatz, denn hier war immer Betrieb. Fuhrleute spannten die Wagen an und genehmigten sich in den zahlreichen Wirtschaften noch einen Schoppen, ehe sie sich mit ihren Fuhrwerken in Richtung Basel und Bern auf den Weg machten. Einige der historischen Bauten stehen noch heute, darunter das Gasthaus Galliker oder das Anderallmendhaus. Der repräsentative Riegel-



Manuela Honegger leitet die Bastelabteilung und weiss bestens Bescheid über neue Trends, aktuelle Techniken und interessante Bastelideen.

bau ist das Stammhaus der von Moos'schen Eisenwerke, der heutigen Swiss Steel in Emmenbrücke. Rund um dieses Haus entstanden verschiedene Verkaufslokale für Eisenwaren. Von der Schraube bis zur sechs Meter langen Eisenstange, vom Kochtopf bis zur Kombizange gab es hier alles zu kaufen. 1988 wurde das Haushaltgeschäft aufgegeben und das Handwerkerzentrum nach Littau verlegt. Geblieben ist der Sport- und Hobby-Bereich in seiner gesamten Vielfalt. Im damals neu gebauten Geschäft bietet er Kurzweil der modernen Art.

Mit unternehmerischem Geist

Vor zehn Jahren schlossen sich die von Moos Gruppe und die Von Roll Stahl AG zur Swiss Steel zusammen. Im Konzern der Stahlkocher bildete das seit über hundert Jahren bestehende Detailgeschäft einen Fremdkörper. Die drei leitenden Mitarbeiter Jörg Moll, Sebastian Blättler und Urs Küttel witterten ihre Chance. Im Jahr 2000 kam es zum Management-Buy-out. Bedingung war, dass man weiterhin unter dem Traditionsnamen von Moos firmieren und am alten Ort bleiben darf, denn «wenn wir in die Agglo gezogen wären, wäre das nicht gut gekommen», ist Jörg Moll angesichts der fast schon erdrückenden Dichte an Fachmärkten überzeugt. Den Kasernenplatz bezeichnet er nach wie vor als idealen Standort. Er ist in der ganzen Innerschweiz bekannt, das Stadtzentrum liegt nur wenige Schritte entfernt, vor der Ladentüre ist die Haltestelle von insgesamt acht Buslinien, und den motorisierten Kunden steht eine Tiefgarage zur Verfügung.



Fotos: Peter A. Meyer

Kundennähe ist eine der Kernkompetenzen der von Moos Sport + Hobby AG. «Wir grüssen unsere Kundschaft», umschreibt Jörg Moll eines der Erfolgsrezepte, das für einen Quadratmeterumsatz sorgt, der über jenem vergleichbarer Fachmärkte liegt. Zudem finden alle Kunden sofort ihre Ansprechpartner.

Der Kundendialog bestimmt auch die Sortimentspolitik. Hier gibt es weder Blindgänger noch Ladenhüter. Das Angebot ist enorm und kann nur in Stichworten umschrieben werden. 4500 verschiedene Schrauben und Kleinteile, von denen alle einzeln gekauft werden können. Werkzeug vom Schraubendreher bis zur Kleindrehbank. Holz in allen Zuschnitten wie Diagonal- oder Rundschnitte. Die neuesten Trends fürs Basteln, für Gartenpflege, Reinigung, Briefkästen, Fussmatten, Glühbirnen, Profilstäbe und vieles mehr. «Gang emool zom Vomoos go luege», sagt man in der Stadt, wenn etwas Besonderes gewünscht wird. In aller Regel wird man fündig. Deutliche Präsenz markiert das Geschäft im Bereich der Gartenmöbel. Man sagt, dass es kaum

Jörg Moll, Geschäftsführer der von Moos Sport + Hobby AG, inmitten der Frühjahrskollektion der Gartenmöbel, die einen Schwerpunkt im Sortiment bilden.

ein Gartenrestaurant rund um den Vierwaldstättersee gibt, das nicht Kunde bei von Moos ist. Ein Schwerpunkt liegt ferner auf den Bereichen Fitness, Hometrainer, Bergsport und Trekking. Zudem gibt es kaum irgendwo ein grösseres Angebot an Gartengrills. Dies alles zu absolut konkurrenzfähigen Preisen.

Solidarität mit langjähriger Kundschaft

Mitglieder des club sixtysix erhalten zusätzlich zehn Prozent Ermässigung. «Mit der Mitgliedschaft in diesem Club untermauern wir die Solidarität zu unserer langjährigen Kundschaft», umschreibt Jörg Moll die Motivation, beim Förderverein von Pro Senectute Kanton Luzern mitzumachen. Zudem bietet die von Moos Sport + Hobby AG Vorteile und Dienstleistungen, die insbesondere von einer gesetzteren Kundschaft sehr geschätzt werden. Das Spektrum reicht von der persönlichen Bedienung über die leichte Erreichbarkeit bis zum Sortiment, das sich an Menschen richtet, die viel Zeit für ihre Hobbys haben.

Peter A. Meyer